

geschiehet / derowegen sie auch keine fixe oder schwere Kranckheiten / ob man schon noch so oft damit purgirt / antasten oder curiren / sondern den Leib nur oft schwächen vnd verderben: Zene aber nicht allein solchen nicht schwächen / sondern augenscheinlich stärken / vnd von aller Oberflüssigkeit reinigen / vnd außkehren. Möchte nun jemand sagen / weil die Mineralien grössere Bisse vnd stärkere Purgantien seyn als die Vegetabilien / so müssen sie nothwendig auch desto schädlicher seyn; ganz nicht / sondern die vegetabilische Purgantien sind schädlicher / vnd mehr zu scheuen als die Mineralien / weil sie vnter Gestalt eines Freunds einschleichen / inheimische Kriege im Leib anrichten / vnd denselben schwächen; diese aber als offenbahre Feind auff den Frontiren bleiben / vnd nur einen ausländischen Krieg machen / von der Natur nit angenommen / sondern bald / ehe sie so weit eingelassen / da sie schaden (gleich wie bey den vegetabilien geschicht) im Leib thun können / außgestossen vnd vertrieben werden. Sage derhalben mit Wahrheit / daß die Mineralische Purgantien / damit viel schwehre Kranckheiten glücklich abzuwenden / viel lieber / sicherer vnd annehmlicher / als die Vegetabilien / zu gebrauchen seyn. Es mag nun ein anderer sagen oder glauben was er will / so bleibe ich bey dieser Meynung / welche ich auß langwieriger Übung / vnd fleissiges Auffmercken wahr zu seyn befunden habe / vnd zweiffle auch ganz nicht / es werde ins künfftige solches von andern fleissigen Medi-

Medi-